

SA COVA *Journal*



Die Zeitung rund um das Sa Cova Programm

Sommerausgabe 2017



**Zu Gast in der Rösterei:
Mike Hehn alias „Dä Nubbel“**

**Fünf Jahre
Rösterei**

**Der Kölner-Kartenladen!
Das neue Ticketsystem
der SaCova**

Neuigkeiten, Tipps & Infos

Ab wann ist es eigentlich zu früh für *Weihnachten*?

Für uns, die über 40 Konzerte *Kölsche Weihnacht* ausrichten, ist genau jetzt die richtige Zeit dafür. Denn wer eine so erfolgreiche Spielreihe wie unsere

Kölsche Weihnacht vorbereitet, musikalisch und organisatorisch, ist wirklich das ganze Jahr mit Weihnachten beschäftigt. **Jetzt machen wir uns schon Gedanken, Ideen kommen und die ersten organisatorischen Dinge wollen geplant werden.**

Das Ensemble schreibt Texte. Musiken werden ebenfalls komponiert. Jetzt heißt es für uns die Weichen zu stellen für ein Programm, das jedes Jahr tausende von Besuchern in unsere Vorstellungen lockt. Immer getragen von dem Gedanken, den „Geist der Weihnacht“ einzufangen, „Höösch“ und „stell“, d.h. mal laut, mal leise, mal zum Schmunzeln, zum Lachen, mal zum Nachdenken. Aber immer fernab vom „Chreestelovend“, dem Karneval zur Weihnachtszeit, der sich ein wenig in andere Formate eingeschlichen hat. Wir aber machen weiter, mit handgemachter Musik und Protagonisten, denen man anmerkt, dass es ihnen auch noch in der letzten Vorstellung der Staffel Spaß macht, auf der Bühne zu stehen. **Und Ihnen, dem Publikum, das unsere Konzerte besucht. All das ist es wahrscheinlich, was unserer *Kölsche Weihnacht* diesen riesigen Erfolg beschert.**



Inhalt

- Seite 2** Neuigkeiten
Seite 3 Zu Gast in der Kaffeerösterei: Mike Hehn
Seite 4 Eistee, Fünf Jahre Kaffeerösterei
Seite 5 Termine Sa Cova
Seite 6 Termine Kölner-Kartenladen
Seite 7 Termine für die *Kölsche Weihnacht* Spielzeit 2017

Impressum

Sa Cova musik.theater.unterhaltung., Roland Kulik GmbH | Heidestr. 8
51147 Köln | 02203-599480 | www.sacova.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Roland Kulik

Redaktion: Sa Cova musik.theater.unterhaltung, Sarah Hermann, Roland Kulik

Bildmaterial: Thomas Schmidt, Sarah Hermann und Roland Kulik (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Gestaltung: Marion Holl und Kathrin Hähnen (Partnersatz Media)
in Zusammenarbeit mit Sarah Hermann
(Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Erscheinungsweise: 4x im Jahr Auflage: 28.000 Stück



*„Meer wünschen Dir ne Engel für der Heimweg.
Es war uns eine Ehre!“*

Danke an Karl-Heinz Jansen
für die große Bereicherung auf und
hinter der Bühne.

*„Wir werden Dich in unseren Herzen immer wieder
mit dorthin nehmen.“*

Dein Ensemble & Dein Sa Cova Team

Neuigkeiten & Infos

+ **Neu** + www.koelnerkartenladen.de
Der neue Webshop der Sa Cova

Ab sofort können nun die Eintrittskarten aller Eltzhofveranstaltungen über unser neues Kartensystem (www.koelner-kartenladen.de) bezogen werden. Zu erreichen ist diese Seite entweder über www.sacova.de und dann auf Kartenbestellen oder direkt über die Webadressen www.koelnerkartenladen.de oder www.koelner-kartenladen.de.

Unsere Spielstätten

Zwei unterschiedliche Spielstätten, ein Programm!

Das Theater am Tanzbrunnen – Eine festliche Spielstätte mit intimer Atmosphäre

Bereits zum dreizehnten Mal gastiert das Ensemble der Kölschen Weihnacht 2017 im Theater am Tanzbrunnen, einer der festlichsten Spielstätten Kölns. Durch seine zeitlose Eleganz und der fantastischen Lichtarchitektur ist es sowohl für Künstler als auch für Gäste ein Genuss, unsere *Kölsche Weihnacht* hier zu erleben. So manchem Gast wurde schon ein: „Och, ist das schön hier“ entlockt. Das wirkliche Highlight des Theaters am Tanzbrunnen ist allerdings seine Akustik. Für Musicalveranstaltungen konzipiert, bietet der Saal eine ausgereifte Akustik in CD-Qualität. Um die Akteure des Ensembles näher ans Publikum heranzubringen wird seit dem letzten Jahr, eigens für unsere *Kölsche Weihnacht*, die Bühne geschickt verkleinert und tiefer gelegt. Dennoch erfreut sich das Publikum im Saal einer wunderbaren Sicht von jedem Platz aus. Mit knapp 1.000 Zuschauern herrscht dort immer noch eine angenehme und fast schon intime Atmosphäre. Bei typisch kölschen Brauhausspeisen, bietet das Theater die perfekte Möglichkeit, eine kölsche Veranstaltung in einem festlichen Ambiente zu genießen, ohne an Gemütlichkeit zu verlieren. Da sich das Theater vis a vis zum Dom befindet, empfehlen wir, Ihren Besuch mit einem Gang über einen der Kölner Weihnachtsmärkte zu kombinieren.

Das Theater am Tanzbrunnen in der Übersicht:

- Gute Sicht dank der breiten Bühne
- Ausreichend Parkplätze vorhanden
- Gut erreichbar mit der S-Bahn und der Deutschen Bahn
- Wunderbare Akustik
- Gut bürgerliche Bewirtung

Der Eltzhof – Rustikales Flair

Seit 2005 richten wir die *Kölsche Weihnacht* im Theatersaal des Eltzhofs aus. Lassen Sie sich im rustikalen Ambiente des ehemaligen Gutshofs auf Weihnachten einstimmen. Genießen Sie das Programm entweder auf der Empore an erhöhten Sitzgelegenheiten und Stehtischen oder ganz klassisch im Saal an Tischen in der sogenannten Fischgrätenbestuhlung (bitte bei der Kartenbuchung angeben). Das Foyer glänzt mit seinem Schmuckstück, dem „Kaffeerad“ unserer Mahou Kaffeerösterei, das von uns als guter Gastgeber mitgebracht wird. Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie sich um, vielleicht finden Sie ja auch das ein oder andere Mitbringsel für sich oder für Ihre Liebsten. Obwohl der Eltzhof in Porz-Wahn gelegen ist, ist er doch gut mit der S-Bahn zu erreichen. Der Theatersaal auf dem Eltzhof bietet die perfekte Möglichkeit, die *Kölsche Weihnacht* in einem rustikalen, gemütlichen Ambiente zu erleben.

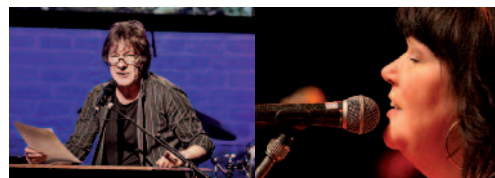
Wer zuerst bucht, sitzt vorne!

Wie funktioniert eigentlich die Tischvergabe bei Sa Cova Veranstaltungen?

Bei allen Sa Cova Veranstaltungen, insbesondere der *Kölschen Weihnacht*, werden die Tische immer nach Buchungsdatum vergeben. Sprich: Wer zuerst bucht, der sitzt auch an der Bühne! Tipp! Fragen Sie bei Ihrer Buchung einfach nach, wieviel Tickets bereits verkauft sind. Wichtig: Die Plätze an den Tischen sind trotzdem frei wählbar. Deshalb bieten wir auch in der Regel eine zweistündige Einlasszeit an, in der Sie sich in Ruhe um Ihre Plätze an den fest zugewiesenen Tischen kümmern können. Die Damen und Herren am Einlass geben Ihnen natürlich gern zuvor die Tischnummer am Tag der Veranstaltung bekannt.

Wahner Leseherbst 2017

Zwei Termine Leseherbst Ende Oktober auf dem Eltzhof.



Gerd Köster und Elke Schlimbach lesen in diesem Herbst jeweils zu unterschiedlichen Terminen auf dem Eltzhof.

Elke Schlimbach wird sich noch einmal musikalisch und literarisch in die Welt von Trude Herr begeben. Die Lesung „Und plötzlich kippt es um...“ wurde im vergangenen Jahr vom Publikum so begeistert aufgenommen, dass wir wegen der großen Nachfrage diese Veranstaltung noch einmal wiederholen.

Gerd Köster tritt wieder unter dem Motto „Köster liest!“ auf. In dieser Reihe liest er seit einigen Jahren immer wieder neue Texte und Liebgewonnenes. Als Texter, Schauspieler und Sänger kennen ihn die meisten. Als Vorleser bereitet er seinem Publikum immer einen unglaublichen Spaß.

Details und Veranstaltungsdaten zu beiden Lesungen finden Sie auf der „Sa Cova Termine Seite“ in dieser Ausgabe des Journals.

Der Theatersaal im Eltzhof in der Übersicht:

- Gut erreichbar mit der S-Bahn
- Ausreichend Parkplätze auf dem nah gelegenen Edeka Parkplatz vorhanden
- Gemütliche Atmosphäre
- Wunderbare Akustik
- Gut bürgerliche Brauhaus Bewirtung



Close-Up Zauberei in der Kaffeerösterei

Gleich mehrere Male haben sich unsere Wege auf magische Weise gekreuzt... Timo Brecht ist nämlich auch schon mal auf Hochzeiten unterwegs, auf denen wir mit unserem Kaffeerad ebenfalls präsent sind. Mit seiner Zauberei zum Anfassen hat er uns fasziniert und so möchten wir gern auch unsere Gäste mit den kleinen Tricks, die Timo zu bieten hat, zum Staunen bringen. Ganz nah beim Publikum und mit Hilfe von u.a. Karten, Geldscheinen und kleinen Bällen zeigt er, dass Zauberei durchaus mit alltäglichen Dingen geschehen kann. Faszinierend!

Termine: Do., 24.08.2017 | 19:00 Uhr | Eintritt: 12 Euro | Do., 14.09.2017 | 19:00 Uhr | Eintritt: 12 Euro



Zu Gast in der Kaffeerösterei: Mike Hehn

Es ist ein warmer Frühsommertag. Mike Hehn ist begeisterter Fahrradfahrer und so kommt er auch jetzt mit seinem Rad nach Wahn in die Rösterei. Bei Cappuccino und Chilipralinen sprechen wir über die verschiedenen Rollen als Trompeter oder als „Dä Nubbel“ auf der Bühne. Seit 2015 ist der Musiklehrer auch im Karneval als „Herr der Finsternis“ unterwegs. Im Frühjahr 2017 ging er zum ersten Mal mit großem Erfolg beim „Kölsch Milljō“ mit seiner Reimrede auf die Bühne des Eltzhofes.

Wie ist die Figur „Dä Nubbel“ entstanden?

Im August 2014 klingelte mein Telefon und Christoph Kuckelkorn höchstselbst frag mich: „Wir sitzen gerade im Päßgen und haben da so eine Idee: Eine Brücke zu schlagen zwischen Halloween und der kölschen Tradition („Halloween op Kölsch-Nubbel Alaaf“). Könntest Du Dir vorstellen da mitzumachen?“ Also bin ich kurzerhand auf mein Rad gestiegen und habe mir im Päßgen angehört, was sich der „geistige Vater des Nubbels“ Klaus Eschmann hat einfallen lassen: Der Nubbel regiert seit über 2000 Jahren in der kölschen Unterwelt, dem Gegenstück zum Hades, nämlich „däm Soutterräng“, mit seiner gesamten Entourage und lässt sich nur zwischen dem 11.11. und Aschermittwoch he bove blecke um die kölschen Sünder zu erlösen und ihnen den Spiegel vor zu halten, damit sie ihre Sünden nicht immer wiederholen. Nach drei Bedenktagen sagte ich meine Teilnahme an diesem herrlichen Event zu.

Und wie ging es weiter?

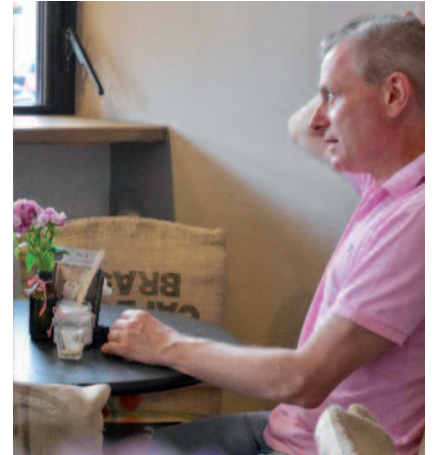
Wir haben ausgiebig geprobt für eine große Show am 31.10.2014 im E-Werk. Es war eine unvergessliche Party, die mir viel Spaß gemacht hat. Seitdem bin ich als „Dä Nubbel“ u.a. im Karneval unterwegs. Die Figur ist insofern so spannend, da sie die Ambivalenz zwischen Düsternis und kölscher Lebensphilosophie so wunderbar herausarbeiten kann.

Mike, wie bist Du zur Musik gekommen?

Die Musik hat mich schon immer sehr berührt. Ab dem zehnten Lebensjahr erhielt ich Klavierunterricht, danach zog es mich zur Kirchenorgel und wenn meine Freunde im Fühlinger See badeten, traktierte ich in der St. Bernhard Kirche in Longerich die Klais Orgel. Bei einem Rosenmontagszug habe ich als Kind einmal erlebt, dass eine kleine Blaskapelle am Zugweg alle kölschen Lieder auswendig spielen konnte, was mir nachhaltig imponierte, so dass ich mit 13 Jahren Trompetenunterricht nahm und nach Abitur und Zivildienst dieses Instrument als Hauptfach im Studiengang Musikpädagogik an der Hochschule für Musik in Köln studierte. Mittlerweile bin ich Musiklehrer am Dreikönigsgymnasium.

Du bist seit 18 Jahren im Ensemble der Kölschen Weihnacht und des „Kölsch Milljōs“ Mitglied. Vorrangig als Musiker, der Stücke arrangiert und selbst beim Samuel-Scheidt Quintett Trompete spielt. Den „Nubbel“ präsentierst Du seit diesem Frühjahr im „Kölsch Milljō“. Welchen Unterschied gibt es zwischen dem Musizieren und Sprechen auf der Bühne?

Seit 1999 bin ich Mitglied im Ensemble der Kölschen Weihnacht. Es war und ist mir immer noch eine große Ehre, dass ich an der Seite von Altmeistern wie Uschi Werner Fluss, Henner Berzau und Karl Heinz Jansen als Trompeter in diesem außergewöhnlichen Ensemble mitwirken durfte und darf. Als Redner stehe ich nun das erste Mal bei der Kölschen Weihnacht auf der Bühne in deren „Fußstapfen“ und dies ist eine große Herausforderung für mich. Die Form der Reimrede habe ich gewählt, weil sie den Redner, sowie auch den Zuhörer äußerst beansprucht, da sie den Text quasi komprimiert wie bei einem Sudoku in der Mathematik und so ihre eigene Form der Komik entfaltet. Und da Musik sehr viel mit Mathematik zu tun hat....



Das Publikum beim „Kölsch Milljō“ hat Dich dann zum ersten Mal in diesem Frühjahr in dieser „neuen“ Rolle erleben dürfen und Dich gefeiert. Wie war das für Dich?

Ich war sehr sehr gespannt auf die Reaktion des Publikums.

Im Kölner Sitzungskarneval ist ein aufmerksam zuhörendes Publikum nicht immer die Regel.

Beim „Kölsch Milljō“ merkte ich schon beim ersten Auftritt sehr schnell, dass der Nubbel den Nerv der Zuhörer traf: Die Menschen hörten zu und interessierten sich für meinen Vortrag. Ein großes Kompliment an dieser Stelle für das Publikum des „Kölsch Milljōs“ und der Kölschen Weihnacht!

Werden die Zuschauer den „Nubbel“ also nun öfter im Rahmen des „Kölsch Milljō“ und der Kölschen Weihnacht erleben dürfen?

Bei der Herbststaffel wird der Nubbel auf jeden Fall wieder auf der Bühne stehen. Für die Kölsche Weihnacht haben sich Roland Kulik und ich etwas ganz besonderes einfallen lassen. Eine andere Figur, deren Identität noch nicht verraten wird.

Vielen Dank, lieber Mike für das nette Gespräch! Wir sind gespannt!



Wer den „Nubbel“ auf der Bühne erleben möchte, kann dies bei der Herbststaffel des „Kölsch Milljō“ tun.

Karten sind noch unter 02203-599480, www.sacova.de und www.koelner-kartenladen.de erhältlich



Neuigkeiten
aus der
Kaffeerösterei:
**blog.
mahou-
coffeehouse
.com**

Fünf Jahre Kaffeerösterei

Im April 2012 eröffneten wir den von uns liebevoll genannten „Laden“ in Köln-Wahn

Es geht darum, seinen Weg zu finden. Traditionelles zu ehren, im Hier und Jetzt zu sein, aber sich auch darüber Morgen geben wird.

nun die kleine Rösterei Wahn geöffnet. Stück herausgefunden und wovon wir besser tun. Und wir haben geschafft, dass viele Bewohner da eigentlich manus Recht. No.1, so heißen unsere Mitarbeiter „Black für den Herbst, fiebern großes Dankeschön können aussprechen. An alle, die unseren Kaffee genauso gern trinken wie wir.



im Klaren zu sein, dass es ein Fünf Jahre lang haben wir rei im Herzen von Haben Stück für den, was funktioniert die Finger lassen soll es tatsächlich gesuchter verstehen, was chen. Der Erfolg gibt No.2, No.3 und No.7 schungen bis hierhin. Label“, der Mischung wir entgegen. Ein riesen wir nicht oft genug unseren Kaffee genauso gern trinken wie wir.

Selbstgebrauter, kühlender Eistee für den Sommer.

Wir haben lange nach einem Rezept für diesen Eistee gesucht. Und als wir dann im Sommer 2015 über eines gestolpert sind – kühlende Minze, beruhigende Melisse, ein wenig Zitronengras



- da waren wir gleich begeistert. Denn: Frischer kann ein Getränk nicht sein. Mit selbstgepflückten Kräutern angebaut vor der Rösterei. Weil: Ein wenig Kühlung von innen ist genau das, was auch wir brauchen, wenn der Röster im Sommer läuft. Bis die Tage wieder kürzer und die Luft draußen kühler wird, bieten wir unseren saisonalen Eistee an.



Sa Cova Termine 2017

Spielstätte: Eltzhof, Theatersaal
St. Sebastianus Str. 10, 51147 Köln

Karten für alle Veranstaltungen in der Mahou Kaffeerösterei, Heidestr. 8, 51147 Köln erhältlich oder per Email info@sacova.de oder über www.sacova.de oder telefonisch unter 02203-599480.

Konzert



De Räuber

Ob Karneval oder Après-Ski, Metropole oder Provinz, Arena oder Theater... die Bühne ist ihr Zuhause – seit 1991.

Sie stehen „...wenn et Trömmelche jeit“ – parat und versprühen als blühende Kölsche Junge Optimismus pur. Durch ihre musikalische Vielfalt, ihr Kölsches Hätz, ihre weltmännische Offenheit, ihren rheinischen Charme und ihren unverwechselbaren Live-Charakter lassen die RÄUBER – überall wo sie auftreten – Altersgrenzen verschwinden! RÄUBER live – das ERLEBNIS!

Fr. 08.09.2017 | 20 Uhr | Eintritt: 23,90 Euro

Theater



Springmäuse

Begeben Sie sich mit dem Ensemble auf eine Spielwiese, auf der höchst motivierte Impro-Profis auf ein Publikum treffen wollen, dem keine Idee zu abgehen und keine Geschichte zu dramatisch sein kann.

Unkonventionell! Unkommerziell! Wie genau? Das weiß vorab niemand. Letztlich hat das Publikum wie immer ein Wörtchen mitzureden.

Do. 21.09.2017 | 20 Uhr | Eintritt: 22,90 Euro

Show



Close-Up Zauberei

Mit seiner Zauberei zum Anfassen fasziniert Timo Brecht. Ganz nah beim Publikum und mit Hilfe von u.a. Karten, Geldscheinen und kleinen Bällen zeigt er, dass Zauberei durchaus mit alltäglichen Dingen geschehen kann. Faszinierend!

Do. 24.08. & Do. 14.09.2017 | 19 Uhr | Eintritt: 12 Euro
Kaffeerösterei Mahou, Heidestr.8, 51147 Köln

Konzert



Paveier

Gerade mit ihren Live-Konzerten haben sich die sechs Musiker, bei der die drei „Gründer“ Detlef Vorholt, Klaus Lückerrath und „Bubi“ Brühl ebenso wie Sänger und Gitarrist Sven Welter, Drummer Jo-

hannes Gokus und Bassist Markus Steineseifer mit einer immensen Spielfreude auf der Bühne stehen, inzwischen in die erste Reihe der kölschen Live-Bands und in die Herzen der Fans gespielt. Im September auf dem Eltzhof.

Fr. 29.09.2017 | 20 Uhr | Eintritt: 25,00 Euro

Konzert



Kölsch Milljö - Herbststaffel

Leeder, Krätzjer un Verzällcher

NEUES PROGRAMM: Begrüßen Sie mit dem Ensemble der *Kölschen Weihnacht* den Herbst und gewinnen Sie Einblick in das Kölner Leben im Veedel. Echt und unverfälscht. Kölsch eben.

Fr. 13.10.2017 | 20 Uhr
Sa. 14.10.2017 | 14:30 Uhr & 20 Uhr | Eintritt: 27,90 €

Konzert



Tommy Engel Live

In Köln und drömeröm, von Stadthalle bis Biergarten... Oder in unserem Falle auf dem Eltzhof. In jedem Rahmen gibt es 100% Engel. Altgeliebtes und neu Geschriebenes auf Kölsch gesungen.

Fr. 20.10.2017 & Sa. 21.10.2017 | 20 Uhr
So. 22.10.2017 | 15 Uhr | Eintritt: 25,00 €

Konzert



Kulinarische Verzällcher

Vum Esse, vum Drinke un vum andere Sache

„Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ rund um das Thema Essen standen in den letzten beiden Jahren auf dem Programm der drei Protagonisten. Daran halten sie auch in diesem Jahr weiter fest.

Dazu gekommen sind einige neue Episoden und Erzählungen, die die drei mit im Gepäck haben. Es ist die dritte Auflage des erfolgreichen kölschen Kleinkunstprogrammes von „Fuhrmann, Kulik, Haaser“. Wieder im Vordergrund: Ein Streifzug durch die kölsche Speisekarte, gepaart mit einem guten Schuss Humor. Ein geselliger Abend, bei dem selbstverständlich die obligatorische Bohnensuppe nicht fehlen darf.

08.10.2017 | 11:00 Uhr | Saal Zur Küz | Troisdorf Sieglar
15.10.2017 | 11:00 Uhr | Hellers Brauhaus | Köln Roonstraße
22.10.2017 | 11:00 Uhr | Wirtshaus Zur Post | Niederkassel
28.10.2017 | 20:00 Uhr | Brauhaus Schreckenskammer | Köln
Eintritt: 17,50 € (inklusive Bohnensuppe)

Lesung



Wahner Leseherbst

Elke Schlimbach wird sich noch einmal musikalisch und literarisch in die Welt von Trude Herr begeben. Die musikalische Lesung wurde im vergangenen Jahr vom Publikum so begeistert aufgenommen, dass wir wegen der großen Nachfrage diese Veranstaltung noch einmal wiederholen.

So. 29.10.2017 | 16:00 Uhr | Eintritt: 11,90 Euro

Lesung



Wahner Leseherbst

Gerd Köster tritt wieder unter dem Motto „Köster liest!“ auf. In dieser Reihe liest er seit einigen Jahren immer wieder neue Texte und Liebgewonnenes. Als Texter, Schauspieler, Sänger kennen ihn die meisten. Als Vorleser bereitet er seinem Publikum einen unglaublichen Spaß.

Mi. 01.11.2017 | 18:00 Uhr | Eintritt: 16,90 Euro

Tickethotline:

02203-599480

www.sacova.de

SA COVA
musik theater interaktion

ALLE VERANSTALTUNGEN ANZEIGEN

Kölner Kartenladen

Der neue Webshop der Sa Cova musik theater interaktion

KONZERT

KABARETT

PARTY

- Anzeige -

Alle Veranstaltungen für den Eltzhof hier im Vorverkauf!

Tanzbrunnen



26.08.2017
Bläck Fööss
Einlass: 18:00h
Beginn: 19:00h
Stehplatz: 24,00 €

Tanzbrunnen



01.09.2017
Köbes Underground
Einlass: 18:00h
Beginn: 19:00h
Stehplatz: 25,20 €

Miljö



Gärtnerei Jürgl

08.09.2017
Miljö und Stefan Knittler
Beginn: 19:00h
Eintritt: 19,30 €

Eltzhof



13.09.2017
Stunk unplugged
Einlass: 19:00h
Beginn: 20:00h
Stehplatz: 29,00 €

Eltzhof



22.09.2017
Völkerball
Einlass: 19:00h
Beginn: 20:00h
Stehplatz: 22,00 €

Eltzhof



28.09.2017
Basta
Einlass: 18:00h
Beginn: 19:00h
Stehplatz: 27,00 €

Stadthalle Troisdorf



24.11.2017
Tribute-Night mit Goldplay & Remode
Beginn: 20:00h
Eintritt: 23,40 €

Stadthalle Troisdorf



26.11.2017
Paulus: Felix Mendelssohn Bartholdy
Beginn: 17:00h
Eintritt: 23,40 €

Stadthalle Troisdorf



01.12.2017
Gitta Haenning
„All by myself“
Beginn: 20:00h
Eintritt: ab 33,30 €

Eltzhof



05.10.2017
Michi Altinger
„Hell“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 22,00 €

Eltzhof



12.10.2017
De Frau Kühne
„Wie war das no(ch)mal?“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 22,00 €

Stadthalle Troisdorf



14.10.2017
Christoph Sieber
„Hoffnungslos Optimistisch“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 26,70 €

Eltzhof



19.10.2017
Jochen Malmshheimer
„Dogensuppe Herzogin...“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 22,00 €

Eltzhof



09.11.2017
Konrad Beikircher
„Passt schon!“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 12,00 €

Stadthalle Troisdorf



17.11.2017
Hagen Rether
„Liebe“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 26,70 €

Bürgerzentrum Engelshof



23.11.2017
Jürgen Becker
„Volksbegehren“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 19,80 €

Eltzhof



25.01.2018
Markus Maria Profitlich
„Schwer im Stress!“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 24,00 €

Eltzhof



18.02.2018
Mirja Boes & Honkey Donkeys
„Für Geld tun wir alles!“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 27,00 €

Bürgerzentrum Engelshof



07.03.2018
Herbert Knebel
„Im Liegen geht´s!“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 27,50 €

Eltzhof



22.03.2018
Horst Schroth
„Wenn Frauen immer weiter fragen“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 24,00 €

Eltzhof



19.04.2018
Guido Cantz
„Blondiläum“
Beginn: 20:00h
Eintritt: 24,00 €

Eltzhof



14.06.2017
14.07.2017
18.08.2017
01.09.2017
06.10.2017
10.11.2017
Ü-40-Party
Beginn: 20:00h
Eintritt: ab 12,00 €

Bürgerzentrum Engelshof



23.09.2017
Asiatishes Fest
China über die Philippinen bis Indonesien
Beginn: 19:00h
Eintritt: 11,00 €

Bürgerzentrum Engelshof



23.09.2017
Asiatishes Fest
China über die Philippinen bis Indonesien
Beginn: 19:00h
Eintritt: 11,00 €

Kölsche Weihnacht

Termine 2017 Sidd hösch, leev Lück, sidd stell



Eltzhof – Eintritt 34,90 € inkl. VVK-Gebühr

Datum	Zeit
So., 19.11.2017	20:00 Uhr
Mi., 22.11.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 23.11.2017	20:00 Uhr
Fr., 24.11.2017	14:30 Uhr
So., 26.11.2017	20:00 Uhr
Mi., 29.11.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 30.11.2017	20:00 Uhr
So., 03.12.2017	20:00 Uhr
Mi., 06.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 07.12.2017	20:00 Uhr
So., 10.12.2017	20:00 Uhr
Mi., 13.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 14.12.2017	20:00 Uhr
Fr., 15.12.2017	14:30 Uhr
Sa., 16.12.2017	20:00 Uhr
So., 17.12.2017	20:00 Uhr
Mi., 20.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Fr., 22.12.2017	14:30 Uhr

Karten unter
02203-599480

www.sacova.de oder
www.koelner-kartenladen.de

Karten sind auch in der
Mahou Kaffeerösterei erhältlich!
Heidestr. 8, 51147 Köln

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9–17 Uhr

Do 9–20 Uhr

Sa 10–14 Uhr

blog.mahou-coffeehouse.com

Theater am Tanzbrunnen –

Eintritt 34,90 € inkl. VVK-Gebühr

Fr., 01.12.2017	20:00 Uhr
Sa., 02.12.2017	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So., 03.12.2017	14:00 Uhr
Fr., 08.12.2017	20:00 Uhr
Sa., 09.12.2017	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So., 10.12.2017	14:00 Uhr

Kölsch Milljö 2017

Herbststaffel

Eintritt 27,90 €

inkl. VVK-Gebühr

Fr., 13.10.2017 20:00 Uhr

Sa., 14.10.2017 14:30 Uhr

Sa., 14.10.2017 20:00 Uhr



Über unsere Kölsche Weihnacht

Sidd hösch, leev Lück, sidd stell.

Wir denken jedes Jahr daran, wenn wir unsere *Kölsche Weihnacht* vorbereiten: Weihnachten geht es darum, „hösch“ und „stell“ zu sein. Und darum geht es auch bei unserer *Kölschen Weihnacht*. Uns ist es wichtig, dies klar herauszustellen, weil es mittlerweile viele Veranstaltungen mit diesem oder ähnlichem Titel in Köln und im Umland gibt. Wir haben uns, insbesondere im vergangenen Jahr, damit auseinander gesetzt, ab wann Weihnachten kommerzialisiert wird. Und für uns stand die Frage, ob wir da bei so vielen Veranstaltungen nicht auch schon mitmachen, ganz klar im Raum. Wir haben sie für uns mit „Nein“ beantwortet. Natürlich spielen wir mehr als 40 Veranstaltungen gegen Eintritt in der Vorweihnachts- und Weihnachtszeit und alle haben mit Weihnachten zu tun. Aber dennoch: Unsere *Kölsche Weihnacht* ist echt. Die Geschichten und Gefühle, aus denen Lieder, Reimreden und musikalische Arrangements geschrieben werden, sind echt. Wir glauben an das, was wir da auf die Bühne bringen. Wir stehen dahinter und erinnern uns ständig daran, dass das große Ganze aus vielen kleinen Details besteht. Und wenn wir uns zudem in Erinnerung bringen, dass klar die Meinung vorherrschte, dass die kölsche Mundart zu plump für das Thema Weihnachten sei und aktuell auch

wieder eine Meinungsmache im Gang ist, die Kölsche Sprache sei sowieso im Aussterben begriffen, dann denken wir an Henner Berzau, den Urvater der Kölschen Weihnachtslieder. Der ganz leise im Jahr 1976 in ein paar Tagen und Nächten die ersten kölschen Weihnachtslieder schrieb und vor fast 21 Jahren auch eines der Gründungsmitglieder des Ensembles war. Da ist unser Ursprung. Wir möchten jedes Jahr aufs Neue zeigen, dass die kölsche Sprache und Weihnachten wunderbar harmonieren. Man muss nur beides im Herzen tragen und mit Feingefühl kombinieren. Dieser Aufgabe stellen wir uns musikalisch und künstlerisch in jedem Jahr aufs Neue. Auch in 2017. Wir freuen uns darauf, wenn am 17.11.2017 der Vorhang aufgeht und es wieder heißt „Sidd hösch, leev Lück, sidd stell.“

Karten für unsere „Kölsche Weihnacht - Sidd hösch, leev Lück, sidd stell“ gibt es das ganze Jahr über zu kaufen. Tel.02203-599480 und neu auf www.koelner-kartenladen.de. Informationen zur Veranstaltung gibt es auf www.sacova.de.

